



Die Regierung von Oberbayern informiert

Neue Außenstelle (sog. Dependance) der Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber München in Waldkraiburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anwohner oder Anlieger haben Sie die Entwicklungen und wechselnde Nutzung des BfZ Peters verfolgt. Seit 24. Mai 2015 wird das Internat III des BfZ Peters bereits als Unterkunft für 200 Asylbewerber im Rahmen des Asyl-Notfallplans der Bayerischen Staatsregierung genutzt. Die Regierung von Oberbayern wird diese Notunterkunft nun in eine weitere Dependance der Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber (AE) München überführen – die **AE-Dependance Waldkraiburg**. Die Stadt Waldkraiburg haben wir dazu bereits informiert. **Dieses Faktenblatt soll ergänzend zur Informations- und Dialogveranstaltung am 14. Juli 2015 Nachbarn, Stadtteilbewohner und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger informieren.** Um die Hintergründe der neuen Dependance zu verdeutlichen, geben wir damit Antworten auf häufig gestellte Fragen. Und am Herzen liegt uns die Bitte an Sie: Helfen Sie mit, dass sich Flüchtlinge, die hier nach ihrer oft dramatischen Flucht nun zur Ruhe kommen, in Waldkraiburg willkommen fühlen.

Wo werden die Asylbewerber untergebracht? Wie viele Personen kommen?

Die Dependance wird eine Unterbringungskapazität für bis zu rund 450 Personen haben. Diese werden wie bisher im südwestlichen Gebäudeteil an der Aussiger Strasse, dem sogenannten Internat III untergebracht. Neben den Schlafräumen für die Asylbewerber sind dort u.a. Räume für Verwaltung, Asylsozialberatung, ärztliche Versorgung und Gemeinschaftsräume vorgesehen.

Wie lange soll das BfZ Peters als AE-Dependance Waldkraiburg genutzt werden?

Es wird voraussichtlich 10 Jahre dafür genutzt werden, so lange läuft der Vertrag.

Wie lange bleiben die Asylbewerber in der AE-Dependance?

In der Regel bleiben die Asylbewerber 2-6 Wochen in einer Erstaufnahmeeinrichtung, maximal jedoch 3 Monate. Konkret hängt das vor allem von zwei Faktoren ab: Zum einen davon, wie schnell die Asylbewerber die notwendigen Erstaufnahmeschritte (vollständige Registrierung Ihrer persönlichen Daten, erster Termin beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge usw.) durchlaufen. Und zum anderen, wie schnell sich für Sie ein Platz in der sog. Anschlussunterbringung finden lässt; dort leben sie dann in staatlichen Unterkünften der Regierung von Oberbayern oder der Kreisverwaltungsbehörden (Landratsämter und kreisfreie Städte), für die Dauer ihres gesamten Verfahrens.

Wer wohnt im BfZ Peters? Alleinstehende, Familien und Kinder?

Die derzeitigen Hauptherkunftsländer sind Syrien, Eritrea, Nigeria, Somalia und Afghanistan. In allen AE-Dependancen hat sich eine gemischte Belegung mit Alleinstehenden und Familien bewährt; die nimmt dann bei der Zimmeraufteilung auf Herkunft, Ethnie und Glauben Rücksicht.

Wie werden die Asylbewerber versorgt und wer kümmert sich um sie?

Die Regierung wird die Firma Lehner als Eigentümerin der Gebäude auch mit dem Betrieb der Dependance beauftragen. Diese ist damit auch weiterhin für die Versorgung der Asylbewerberinnen und Asylbewerber zuständig und steht als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung. Die Mitarbeiter werden rund um die Uhr vor Ort sein und sorgen beispielsweise für Verpflegung, den Wachdienst sowie für die Betten- und Zimmerausstattung. Zudem kümmern sie sich um die täglichen Belange von Asylbewerbern und gewährleisten deren soziale Betreuung.

Welche Freizeit- und sonstigen Angebote stehen den Bewohnern zur Verfügung?

Es wird Gemeinschaftsräume, Spielzimmer etc. geben. Die Bewohner können zu bestimmten Zeiten die vorhandenen Sportanlagen des BfZ Peters mitnutzen. Außerdem sind Räume für Gruppen- und Einzelgespräche oder Sprachkurse vorhanden.

Welche Leistungen erhalten die Asylbewerber?

In der AE-Dependance Waldkraiburg erhalten die Asylbewerber in der dortigen Kantine des BFZ Peters (so, wie das grundsätzlich in allen Erstaufnahmeeinrichtungen erfolgt) täglich Frühstück, Mittag- und Abendessen. Diese Versorgung regelt das Asylbewerberleistungsgesetz. Neben der Unterbringung und Verpflegung sind Grundleistungen für Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege, Gebrauchs- und Verbrauchsgüter wie Reinigungsmittel, Taschengeld für persönliche Bedürfnisse im Alltag, Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt vorgesehen.

Benutzen die Asylbewerber Einrichtungen und Infrastruktur in der Stadt?

Die Asylbewerber können die AE-Dependance jederzeit verlassen und sich in der Stadt Waldkraiburg oder auch dem gesamten Regierungsbezirk Oberbayern aufhalten. Aufgrund des kurzen Aufenthalts in einer AE-Dependance / Erstaufnahmeeinrichtung nutzen die dort untergebrachten Kinder aber weder Kindergarten noch Schule. Die Schulpflicht greift erst nach Ablauf von drei Monaten nach Ankunft eines Asylbewerbers in Deutschland.

Was ist eine AE-Dependance?

Eine Dependance ist eine der Unterbringung dienende Außenstelle einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber (AE). Eine AE wiederum ist die erste Station für neu in Deutschland ankommende Asylsuchende. Derzeit gibt es in Bayern vier solcher Aufnahmeeinrichtungen, eine in Zirndorf, eine in Deggendorf, eine in Schweinfurt und eine in München mit ihrem Hauptstandort in der ehemaligen Bayernkaserne. Die AE München hat inzwischen – inkl. Waldkraiburg – neun Dependancen in München, Fürstenfeldbruck, Ingolstadt, Pfaffenhofen oder Eichstätt. Nach ihrer Ankunft in München werden Asylbewerber (in der Bayernkaserne) anhand ihrer persönlichen Daten registriert und gesundheitsuntersucht. Danach leben sie einige Wochen ggf. in einer AE-Dependance, bis ein Platz in der Anschlussunterbringung für sie bereit steht.

Gibt es Unterschiede bei Nutzung des BFZ Peters für den Notfallplan und als Dependance?

Im Rahmen des Notfallplans der Bayerischen Staatsregierung ist jede Kreisverwaltungsbehörde verpflichtet, 200 bis 300 Plätze für die Unterbringung von Asylbewerbern in einer sogenannten Not-AE bereitzuhalten, die innerhalb von 48 Stunden aktivierbar sein muss. Diese Plätze werden vor allem dann benötigt, wenn die regulären Kapazitäten unserer regulären Aufnahmeeinrichtungen für ankommende Asylbewerber nicht mehr ausreichen. Die Plätze werden in der Regel für 4-6 Wochen, ggf. mit Verlängerungsmöglichkeit, in Anspruch genommen. Im Gegensatz dazu ist eine Dependance eine dauerhafte, reguläre Einrichtung, die daher auch weitergehenden Kriterien, vor allem höheren Unterbringungsstandards genügen muss. Das beginnt bei den Zimmern und Gemeinschaftsräumen und reicht bis zu Tagesbetreuung und Dienstleistungen wie dem Wachdienst.

Wenn Sie Asylbewerbern konkret helfen wollen...

...dann sollten Sie am besten auf die vor Ort tätigen Betreuer in der der AE-Dependance Waldkraiburg zugehen. Unser Ziel ist, Menschen, die vor Krieg und Verfolgung geflüchtet sind, umfassend zu unterstützen und Ihnen mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln ihren Start weit weg von ihrer Heimat zu erleichtern. Dabei sind wir für jede Hilfe bis hin zur ehrenamtlichen Unterstützung dankbar.



Christoph Hillenbrand
Regierungspräsident von Oberbayern



Maria Els
Regierungsvizepräsidentin von Oberbayern